



**Oldenburg & Co. Verlag / Berlin SW48**

Ⓜ

In Kürze erscheint:

# **Fernanda Einstmann**

## **Schicksal und Wille**

R o m a n

Geheftet 24.— M., in Halbleinen 36.— M.

*Eine vierzigjährige Witwe, deren Tochter Medizin studiert, deren Sohn in Afrika weilt, verzweifelt an der Einsamkeit ihres Lebens. Der Mann ihrer Freundin, der mit seiner Frau in unglücklicher Ehe lebt, liebt sie, bewirbt sich um sie, und nach langem schwerem Kampf wird sie sein. Die angetraute Frau aber gibt ihren Mann nicht frei, und so blüht die Liebe der beiden nur in Heimlichkeit. Konflikte setzen ein, als die Tochter „Ines“ nach bestandenerm Examen in die Heimat zurückkehrt und sich als Ärztin niederläßt, der Sohn aus Afrika kommt und in die Bremer Firma wieder eintritt. Er erkennt das Verhältnis der Mutter und trennt sich von ihr, die Tochter als liebendes Weib versteht sie und vergibt. Aber ihre heimliche Verlobung mit dem Sohn eines Senators löst sie, als erstes Opfer, das das Leben der Mutter fordert und leidet jurchtbar darunter. Der Sohn klärt die Mutter darüber auf, und diese einsehend, daß ihr Leben das ihrer Kinder zerstört, geht freiwillig in den Tod, damit dieser den Kindern zurückgibt, was das Leben ihnen nahm. Aber Ines ist zu stolz, jetzt noch in die Familie des Senators einzutreten. — Soweit vor dem Kriege. — Dieser wird auf drei Seiten kurz gestreift, um die veränderten Verhältnisse zu schildern und was sie bedingen. Ines hat die Jahre restlos gearbeitet. Ihr einstiger Verlobter ist gefallen, ihr Bruder zurückgekehrt. Ebenfalls ein früherer Studiengenosse, mit dem sie nun eine gemeinsame Praxis aufmacht. Er will sie heiraten, aber sie verzichtet, da die Erfahrung sie gelehrt, daß in der Ehe nicht das höchste Glück liegt. Sie sieht ein, daß sie bald für ihn die alternde Frau sein würde und junges Liebesglück in ihm erwachen wird. Dann will sie nicht im Wege stehen. Sie wird aber sein ohne Ehe. Und als nach ein paar Jahren eintritt, was sie vorausgesehen, geht sie von ihm und gründet im Schwarzwald ein Sanatorium für seine Kranken, denn ihre gemeinsame Praxis war von bedeutendem Ruf. Besonders schöne Szenen bildet das Verhältnis des „Onkel Claus“, des einstigen Geliebten ihrer Mutter und dessen Frau zu ihr.*

*Der Roman ist äußerst spannend geschrieben.*

*Auch dieses neue Buch der in weiten Kreisen bekannten und beliebten Verfasserin wird einen großen Erfolg haben.*

Zettel liegt bei!